AUSSTELLUNGEN

Im eisigen Weiß

Vincent Munier gilt als einer der bekanntesten Landschafts- und Naturfotografen weltweit. Zu den Spezialgebieten des Franzosen zählen die kargen, eisigen Lebensräume von Polarwölfen, Schneeeulen, Pinguinen, Eisbären und Co. Auf seinen extremen Expeditionen ist der heute 41-Jährige meist wochenlang und allein unterwegs. Das Resultat seiner Mühen sind einzigartige Einblicke in eine faszinierende, schneebedeckte, weiße Welt. Seine Aufnahmen wurden vielfach ausgezeichnet, darunter gleich dreimal hintereinander mit dem jährlich vergebenen „Erik Hosking Award" als BBC Wildlife Photographer of the Year. Die Kölner in focus Fotogalerie widmet diesem außergewöhnlichen Fotografen derzeit eine große Einzelausstellung. Zu sehen sind Bilder, die den Betrachter nicht nur in eine unwirkliche Umgebung mitnehmen, in der Munier fotografiert, sondern gleichzeitig darauf aufmerksam machen, wie fragil diese Eiswelt ist und wie wichtig es ist, sie für alle Zeit am Leben zu halten.

Köln | bis 21. März | www.infocusgalerie.com

TV-TIPPS FÜR FOTOGRAFEN

HEINZ SIELMANN

SWR, 4. Februar, 9:30 Uhr

Fast 30 Jahre lang präsentiert Heinz Sielmann die erfolgreiche ARD-Serie „Expeditionen ins Tierreich". Für nachfolgende Fotografen-Generationen war der 2006 verstorbene Regisseur, Autor und Kameramann Vorbild in der Tierbeoachtung.

NEUSEELAND VON OBEN

3sat, 9. Februar, 17:45 Uhr

Im fünften Teil der Reihe „Neuseeland von oben" geht es in den äußersten Norden der Nordinsel, den am dichtesten besiedelten Teil Neuseelands. Die größte Stadt des Landes, Auckland, liegt an der schmalsten Stelle der Insel.

DER WÜSTEN-FOTOGRAF

ARD-alpha, 10. Febr., 3:55 Uhr

Michael Martin studierte Geografie, Völkerkunde und Politikwissenschaft in München und ist Diplom-Geograf. Seit 30 Jahren unternimmt er Fotoreisen auf allen Kontinenten und hat zahlreiche Bildbände veröffentlicht – ein Porträt.

6000 KM WESTWÄRTS

Phoenix, 13. Februar, 13:30 Uhr

Dirk Rohrbach ist eigentlich Arzt, hat aber seine Leidenschaft fürs Reisen, Fotografieren und Schreiben zum Beruf gemacht. In der fünfteiligen Reihe erkundet er die USA mit dem Fahrrad – von New York nach L. A. – quer durch Amerika, über 6000 Kilometer im Sattel.

» Roter Flitzer: eines der vielen Autofotos aus der Berliner Ausstellung.

AUTOFOTOGRAFIE: DRIVE, DROVE, DRIVEN

Autos sind nicht nur des Deutschen liebstes Spielzeug, sondern weltweit ein Objekt der Begierde. Neben dem praktischen Nutzen gelten die mobilen Blechkisten allzu oft als Statussymbole, sind mitunter gleichzeitig aber auch überaus schön gestaltete Produkte. Die Gruppenausstellung „Drive Drove Driven" befasst sich mit dem Auto in der künstlerischen Fotografie und zeigt Bilder namhafter internationaler Fotografen.

Berlin | bis 8. April | www.kommunalegalerie-berlin.de

» „Das Leben ist wie eine Zigarette", so der Titel dieses Bildes von Sonia Sieff.

SONIA SIEFF: LES FRANÇAISES

Die französische Fotografin Sonia Sieff, Tochter der Foto-Legende Jeanloup Sieff, zeigt erstmalig in Deutschland etwa 35 Werke ihrer neuen Serie „Les Françaises". Ihre Models inszeniert die Pariserin mal im Stile der Fotografin Bettina Rheims in opulenten Hotelzimmern oder sie fotografiert nackte Körper vor beeindruckender, architektonischer Kulisse. Die Ausstellung ist bis Ende März in München zu sehen.

München | ab 8. März | www.immagis.de